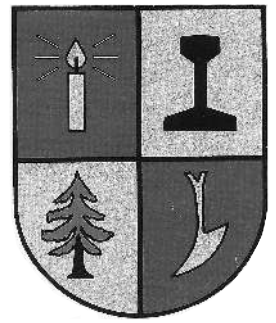


Mitteilungsblatt



der Gemeinde **Wülknitz**

mit den Ortsteilen Heidehäuser, Lichtensee, Peritz, Streumen, Tiefenau und Wülknitz

April 2014

Nr. 1/2014

Wir brauchen „Kümmerer“

Liebe Einwohner(innen),

wer kümmert sich um den Seniorenclub oder um die einsame, kranke Nachbarin?

Wer übernimmt das Training für den sportlichen Nachwuchs im Verein, wer leitet die Feuerwehr, bereitet das Dienstthema vor? Wer organisiert das nächste Dorffest, den Weihnachtsmarkt, ein Konzert? Wer kümmert sich um.....? Dabei heißt kümmern nicht: eine Idee in den Raum stellen, sondern vor allem eine Aufgabe übernehmen. Und zwar von Anfang bis zum Ende, von der Idee bis zur Umsetzung, für die Qualität geradestehen und meistens auch für die finanzielle Tragfähigkeit. Sich kümmern heißt: Verantwortung übernehmen. Viele fühlen sich davon überfordert, manche kennen es aus dem Berufsalltag und wollen das in der Freizeit nicht auch noch. Das Dorf und Gemeindeleben steht und fällt aber mit solchen „Kümmerern“, mit Akteuren, die sich vor den Karren spannen, und es vermögen, andere einzubinden und zu motivieren. Gegenwärtig beobachte ich, dass bei einigen langjährigen Aktiven die „Luft raus“ ist, dass Organisatoren des Feierns müde sind oder merken, dass man jenseits der 50 nicht mehr die gleiche Spannkraft hat, wie mit 30.

Deshalb sind immer wieder neue Leute gefragt, die eine Sache anpacken, vielleicht anders, vielleicht

konsequenter oder kürzer, vielleicht durchdachter oder vorsichtiger. Aber anpacken. Für ein reiches Gemeindeleben.

In diesem Sinne schauen wir auch auf die Gemeinderatswahl. Mehr als 50 % der bisherigen Gemeinderäte treten nicht wieder an. Wir haben Anfang des Jahres die Hauptsatzung bezüglich der Anzahl der Gemeinderäte geändert: Statt bisher 14 wird es künftig nur noch 12 geben, dazu 3 Ortsvorsteher (Streumen, Lichtensee, Tiefenau), die lediglich beratend im Gemeinderat sitzen.

Auch hier gilt: Ob unsere Gemeinde künftig weiter selbstständig bleiben kann, hängt einmal von ihrer Finanzkraft ab, aber auch davon, ob genügend Menschen zur Verfügung stehen, sich im wichtigsten Gremium der Gemeinde zu engagieren. 15 Kandidaten haben ihre Bereitschaft erklärt und stehen auf 4 Listen zur Wahl. In dieser Ausgabe stellen sie sich und ihre Ziele vor. Lesen Sie diese Informationen und fragen Sie nach. Zum Schluss meine Bitte: Machen Sie am 25. Mai von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und bringen Sie sich in Zukunft konstruktiv ein.

Einen Frühling, der Ihre Lebenskraft stärkt, wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister

Hannes Clauß

Hannes Clauß



Alte Postkartenmotive – Gruß aus Streum

Beschlüsse des Gemeinderates und dessen Ausschüsse

Beschluss 001/2014

Beschlussfassung zur Bildung eines gemeinsamen Wahlausschusses für die Kommunalwahlen am 25.05.2014.

Beschluss 004/2014

Beschlussfassung zur Bestätigung der Wahlbezirke und Wahllokale der Gemeinde Wülknitz für die Kommunalwahl am 25.05.2014.

Beschluss 005/2014

Beschlussfassung über Bekanntmachung der Kandidaten zur Gemeinderats- und Ortschaftsratswahl im MTB Wülknitz.

Beschluss 007/2014

Vergabe der Bauleistung „Ländlicher Wegebau Ziegeldamm, Peritz der Gemeinde Wülknitz“ an die Firma Höpner Straßen- und Tiefbau e.K. aus Liebschützberg zu einem Preis von 108.679,08 Euro/Brutto.

Informationen aus der Verwaltung

Hauptamt

Wahl zum 8. Europäischen Parlament und Kommunalwahl am 25.05.2014

Am 25.05.2014 stehen die Wahlen für:

- das 8. Europäischen Parlament,
- den Kreistag,
- den Gemeinderat und
- soweit vorhanden für den Ortschaftsrat an.

Der Gemeinderat hat beschlossen folgende Wahlbezirke und die dazugehörigen Wahllokale einzurichten:

Wahlbezirk	Wahllokal
001 Wülknitz	Mehrzweckgebäude Sportplatz Wülknitz
002 Lichtensee	Gasthof Lichtensee, Saal
003 Peritz	Dorfgemeinschaftshaus, Kirchgasse 9
004 Streumen	Kreativhaus, Kindertagesstätte „Spielburg“
005 Tiefenau/Heidehäuser	Versammlungsraum der Feuerwehr, Am Rittergut

Information zur Europawahl im Wahlbezirk 001 Wülknitz

Im **Wahlbezirk Wülknitz** kommt es zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik. Hierfür werden speziell gekennzeichnete Stimmzettel, bei denen über einen Kennbuchstaben das Geschlecht und die Altersgruppe (insgesamt 6) verschlüsselt sind, verwendet.

Geregelt ist dieses Verfahren im Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz-WstatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S.1023), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962). Die repräsentative Wahlstatistik bildet die Basis für eine wahlpolitische und soziologische Analyse der Wahlergebnisse und vermittelt ein spezifisches Bild der

politischen Willensäußerung. Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist ausgeschlossen, indem:

- Die ausgewählten Urnenwahlbezirke mindestens 400 Wahlberechtigte/Wähler umfassen müssen.
- Die Geburtsjahrgänge zu so großen Gruppen zusammengefasst werden, dass keine Rückschlüsse auf das Wahlverhalten möglich sind.
- Die Wählerverzeichnisse und die gekennzeichneten Stimmzettel nicht zusammengeführt werden dürfen.
- Die Auszählung im Wahllokal zunächst ohne statistische Auswertung erfolgt. Diese wird im Nachgang unter dem Schutz des Statistikgeheimnisses ohne Nutzung des Wählerverzeichnisses im Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen durchgeführt.
- Wahlstatistische Erhebungen nur von Gemeinden vorgenommen werden dürfen, bei denen durch Landesgesetz eine Trennung der Statistikstelle von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.
- Die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik nur für den Freistaat Sachsen und nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden.

Gemeinderats- und Ortschaftsratswahl

Der Gemeindevahlausschuss hat in seiner Beratung am 27.03.2014 die eingereichten Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahl Wülknitz und die Wahlen für die Ortschaftsräte zugelassen.

Für die Gemeinderatswahl sind Vorschläge für folgende Parteien und Vereinigungen eingegangen:

- CDU
- FDP
- Wählergemeinschaft „Sankt Florian“
- Ortsverein Wülknitz

Für die Ortschaftsratswahlen wurden folgende Vorschläge zugelassen:

Ortschaftsrat Streumen: CDU; Wählergemeinschaft „Sankt Florian“

Ortschaftsrat Lichtensee: CDU

Ortschaftsrat Tiefenau/Heidehäuser:

keine Vorschläge eingegangen

Bei der Gemeinderatswahl und der Ortschaftsratswahl Streumen kommt es zu einer Verhältniswahl, das bedeutet: die Parteien und Vereinigungen legen Listen mit Namen ihrer Kandidaten vor. Die Stimmen, die für die Parteien bzw. Vereinigungen abgegeben wurden, werden alle zusammengezählt. Danach wird errechnet, wie viele Sitze ihnen nach ihrem Stimmanteil zustehen. In den Ortschaften Tiefenau/Heidehäuser und Lichtensee wird es zu einer Mehrheitswahl kommen, da kein bzw. nur ein Wahlvorschlag eingegangen ist. Hier werden auf den Stimmzetteln leere Zeilen vorhanden sein, auf denen der Wähler die Möglichkeit hat, eigene Kandidatenvorschläge hinzuzufügen.

Bei den Wahlhelfern möchten wir uns bereits jetzt für ihre Bereitschaft auf das herzlichste bedanken. Einige von Ihnen üben dieses Ehrenamt nun schon seit vielen Jahren aus, aber auch den „Neulingen“ unter Ihnen gebührt unser Dank und Anerkennung. Wir wünschen und hoffen, dass auch weiterhin für die Wahlen zum Sächsischen Landtag im August und im nächsten Jahr für die Landrats- und Bürgermeisterwahl eine so gute Bereitschaft Ihrerseits zur Mitarbeit bei den Wahlen besteht.

Liane Knabe, stellv. Wahlausschussleiterin

Ordnungsamt

Durchführung von Brauchtums- und Traditionsfeuern (Lagerfeuer)

Aufgrund der in letzter Zeit festgestellten zunehmenden Beantragung zum Abbrennen von Lagerfeuern, möchten wir auf folgendes **dringend** hinweisen:

Lagerfeuer dürfen **nur** durchgeführt werden, wenn sie der Traditions- und Brauchtumpflege dienen. Nur an wenigen Tagen im Jahr ist dafür ein Anlass gegeben. (z. B. 30. April - Walpurgisnacht).

Grundsätzlich bedarf jedes Lagerfeuer gemäß § 13 der Polizeiverordnung vom 15.06.2006 einer Ausnahmegenehmigung der örtlichen Behörde. Der Antragsteller hat nachzuweisen, dass es sich bei dem genannten Anlass um eine Tradition handelt.

Bei einem Brauchtums- oder Traditionsfeuer steht nicht die geordnete Entsorgung von Abfällen im Vordergrund, sondern die Pflege des Brauchtums.

Der Antrag muss spätestens 14 Tage vor dem beabsichtigten Abbrennen in der Gemeindeverwaltung vorliegen und folgende Angaben enthalten:

- Daten des Antragstellers: Name, Vorname, Straße, Wohnort
- Anlass für das Feuer
- Standort der Feuerstelle (genaue Straßen- und Ortsangabe)
- Eigentümer des Grundstückes
- Zeitraum des Abbrennens (Uhrzeit von - bis)
- Verantwortlicher
- Datum und Unterschrift

Für die Erteilung einer solchen Ausnahmegenehmigung werden Gebühren in Höhe von 15,00 Euro erhoben.

Hinweisen möchten wir an dieser Stelle noch auf folgendes:

Pflanzliche Abfälle dürfen nicht verbrannt werden, sie sind auf dem eigenen Grundstück zu entsorgen, beispielsweise durch Schreddern, Kompostierung oder über die Biotonne. Alternativen sind Annahmestellen für Garten- und Grünschnittabfälle sowie Entsorgungsunternehmen und Containerdienste. Diese können Sie dem aktuellen Abfallkalender entnehmen.

Wer als Veranstalter ohne Genehmigung ein Lagerfeuer abbrennt handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann im Einzelfall mit einer Geldbuße bis 1.000,00 Euro geahndet werden.

An alle Hundehalter

Wie oft noch soll ein Artikel im Mitteilungsblatt geschrieben werden, welcher auf die freilaufenden Hunde hinweist? Dieses Mal freilaufende Hunde in Wülknitz an der Gartenanlage und auf dem Fußweg! Also zum zigten Mal: Bitte leinen Sie Ihre Hunde an und halten Sie bei freilaufenden Hunden auf Höfen die Einfahrten geschlossen! Ebenso sind die Hundehalter verpflichtet, den Hundekot von öffentlichen Gehwegen, Grünanlagen und Rabatten zu beseitigen!

Also für diejenigen die es betrifft: Wer gegen die **Polizeiverordnung der Gemeinden Röderau und Wülknitz § 4 Tierhaltung und § 5 Verunreinigung durch Tiere** verstößt, hat mit Strafen gemäß der **Polizeiverordnung § 16 Ordnungswidrigkeiten** zu rechnen. Es können **Geldbußen bis zu 1000,00 Euro** verhängt werden!

Ruslan Brandt

Straßenbeleuchtung

Wir möchten sie nochmals informieren, dass die Straßenbeleuchtung der Gemeinde Wülknitz wird in der Regel 2 mal im Jahr (Frühling und Herbst) durch die Firma Elektro Gambke bzw. Firma Elektro Barth kontrolliert und repariert. Sollte aber an einer Gefahrenstelle, z. B. Straßenkreuzung die Straßenbeleuchtung defekt sein, so wird dieser Schaden so schnell wie möglich behoben. Wir bitten Sie, uns weiterhin die defekten Straßenlampen mitzuteilen. Kontakte unter:

Frau Nack Bürgerbüro Wülknitz 67689 / nack@roederaue.de oder Frau Diehnelt Sekretariat Frauenhain 66812 / diehnelt@roederaue.de

Bürgerbüro Frauenhain 66810

Bauverwaltung

Kreisstraßen



Unterhaltung der Versickerungsmulde entlang der Kreisstraße in der Ortslage Streumen durch die Kreisstraßenmeisterei.

Bauhof

Die Unterhaltung der kommunalen Grundstücke zählt zu den Aufgaben des gemeindlichen Bauhofes. Gerhard Weigelt und Andreas Hauptvogel bei der Erneuerung des Holzzaunes am Mehrfamilienhaus Bahnhofstraße 18 in Wülknitz.



Winterarbeit für die MA des Bauhofes – Auslichten der Feldhecken, u. a. Betonstraße Streumen, Triftweg Tiefenau, Betonstraße Peritz – Kosewitz. In letzterer wurden sowohl auf Peritzer Flur (Gemeinde Wülknitz) als auch auf Kosewitzer Flur (Gemeinde Röderau) jeweils ca. 30 Pappeln durch das Forstunternehmen Decker herausgesägt und zum Verkauf gebracht.

Kanalweg

Im März/April wurde der erste Teilabschnitt des Kanalweges von der Freigutbrücke bis zum Hauptgraben instandgesetzt. Der Weg wächst aufgrund der vorwiegend mittlerigen Benutzung immer wieder zu. Der Schotterunterbau ist noch in Ordnung, sodaß lediglich die Grasnarbe abgetragen sowie eine Verschleißschicht aufgebracht und abgerammt werden muß. Demnach ist das mit einem hohen Handarbeitsaufwand verbunden. Wir werden das schrittweise bis nach Gröditz zum Freibad fortsetzen. Wir bitten die Nutzer des Weges um Verständnis.



Straßenbau Streumen

Die günstige Witterung hat einen zügigen Baufortschritt ermöglicht. Der Aufbau der neuen Straße – nun in Regelbreite – ist abgeschlossen. Inzwischen ist die Tragdeckschicht aufgebracht, begann Abriss und Neubau der Kanalbrücke, wofür 3 Monate veranschlagt sind. Zum Schluß wird über Straße und Brücke die Deckschicht aufgetragen.



Planmäßig soll die Gesamtmaßnahme spätestens im November abgeschlossen sein.

Fenster Kita



Der Streumener Uwe Bogusch vom Baugeschäft Wolf, Nauwalde beim Einputzen der neuen Fenster. 40 TEuro hat die Gemeinde für die Erneuerung bereitgestellt. L. Nitsche

Dorfgestaltung

Haus- und Hofbäume

Haus- und Hofbäume sind nicht nur angenehm fürs Auge, sondern überzeugen durch eine ganze Reihe „baumwerter“ Eigenschaften: Ob Eiche, Kastanie oder Nussbaum – sie beleben das Grundstück, begrüßen und verabschieden Bewohner und Gäste, sind harmonischer Kontrast zur Hausarchitektur und manche tragen Früchte, die man essen kann. Haus- und Hofbäume steuern Erfrischendes zum Klima bei – sie atmen, binden Staub, spenden Sauerstoff und Schatten.



*Auch im Winter schön:
Linden säumen eine Hofeinfahrt in Streumen*

Darüber hinaus können sie vielen Tierarten, Vögeln beispielsweise, ein Zuhause sein. Kurzum, mit Haus- und Hofbäumen lebt es sich einfach grüner.

Beschneiden Sie die Krone nur, wenn die Äste zu tief herabhängen, an Gebäuden Scheuern oder in Freileitungen hineinwachsen. Nehmen Sie eine scharfe Säge und achten Sie auf einen sauberen Schnitt. Schnitte, die größer als zehn Zentimeter im Durchmesser sind, sollten Sie vermeiden, da sonst die Gefahr schwerwiegender Stamm- bzw. Kronenanatzfäulnis besteht. Versiegeln Sie die Schnittstellen mit Baumwachs oder Latex-Bindemittel.

H. Clauß

Workshop „Demografiegerechter Dorfumbau“

Das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) begleitet seit 2010 das Forschungs- und Entwicklungsvorhaben „Demografiegerechter Dorfumbau“, das die Auswirkungen der stetigen Bevölkerungsabnahme im ländlichen Raum in fünf sächsischen Dörfern beispielhaft untersucht.

Wülknitz ist eines dieser Dörfer und war am Montag, dem 17.3.2014, Gastgeberort für einen Workshop von Vertretern des LfULG, der fünf Beispieldörfer und interessierten Gemeinderäten der Gemeinde Wülknitz. Diskutiert wurden vor allem mögliche Strategien und Konzepte zur Bewältigung von zunehmendem Leerstand in den alten Dorfkernen, z. B. Leerstandskataster, Teilung zu großer Grundstücke zur Ge-





winnung von Interessenten, Nutzung von Mehrfamilienhäusern für altersgerechtes Wohnen.

Bei einer Besichtigung der Eisenbahnerwohnsiedlung in Wülknitz konnten sich die Teilnehmer von einem erfolgreichen Beispiel der Wiederbelebung einer baukulturell bedeutsamen Wohnanlage überzeugen. Die Wohnungen in der Siedlung sind zu fast 100 % vermietet.

Ausbau Ländliche Wege

Im April wird der Ausbau der offenen Bereiche des **Ziegeldammes** auf Peritzer Flur vor der Quelle und oberhalb vorm Lagerhaus mit Verbundpflaster durchgeführt. Ausführende Firma ist Höptner Straßen- und Tiefbau e.K aus Liebschützberg. Die Kosten betragen 108.679,08 Euro/Brutto und werden mit 75 % gefördert.



Außerdem wird in diesem Jahr der Weg vom **Bahnhof Tiefenau** bis zum Teichgebiet Koselitz mittels Verbundpflaster in Spurbahnen befestigt. Bauherr ist hier die Teilnehmergemeinschaft Koselitz im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens, weil der größte Teil des Weges (Teiche bis Rastplatz) noch auf Koselitzer Flur liegt. Die Gemeinde Wülknitz beteiligt sich finanziell an dieser Maßnahme anteilig für ihren Wegabschnitt (Rastplatz bis Bahnübergang).

Beide Maßnahmen minimieren den künftigen Unterhaltungsaufwand erheblich und verbessern unser Wegenetz sowohl für den landwirtschaftlichen Verkehr als auch für die Radfahrer.

P. Wende, Bauverwaltung

Arztpraxis

Gegenwärtig lässt das Imprägnierwerk die untere Etage des bereits als Arztpraxis genutzten Gebäudes sanieren, damit diese spätestens im Herbst runterziehen kann. So ist es mit der Elbland Polikliniken GmbH vereinbart. Für die Patienten verbessert sich die Situation mit dem Wegfall der steilen Treppe im Haus damit deutlich. Auch das Praxisteam um Frau Dr. Zillmann freut sich auf die neuen Räume. Außerdem ist



*Blick ins künftige
Wartezimmer*

die energetische Außensanierung der Fassade geplant, so dass es auch hier zu einer Aufwertung des Ortsbildes kommt. Die Maßnahme wird aus der Förderrichtlinie „Ländliche Entwicklung“ über das Budget des „Elbe-Röder-Dreieck“ gefördert.

H. Clauß

Informationen vom Abwasserzweckverband „Röderaue“

Übersicht über die Jahresschmutzwassermengen im Entsorgungsgebiet Wülknitz 2000 - 2013

Die Entwicklung der Jahresschmutzwassermengen zeigt, dass nach erheblichem Rückgang des Abwasseranfalls in den Jahren 2000 bis 2008 zukünftig von einer konstanten Abwassermenge ausgegangen werden kann. Das ist positiv zu bewerten.

	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2011	2012	2013
Wülknitz	23.783	22.390	22.267	20.547	19.677	20.103	20.139	19.807	20.765
Streumen	5.919	5.831	5.793	5.658	5.580	5.867	5.412	5.641	5.498
Peritz	6.543	6.685	6.431	5.817	5.895	6.281	6.473	6.153	6.530
Lichtensee	11.681	11.049	10.294	9.994	9.287	9.704	9.529	9.675	10.197
Heidehäuser	3.405	3.645	3.246	2.858	3.107	2.705	2.579	2.711	2.916
Tiefenau	0	0	0	0	0	1.138	3.388	3.179	3.186
Gesamt	51.331	49.600	48.031	44.874	43.546	45.798	47.520	47.166	49.092

Investitionen

Anfang März diesen Jahres wurde das Abwasserpumpwerk im Wohngebiet „Am Fußweg“ in Wülknitz in Betrieb genommen. Somit konnte ein weiterer Schwachpunkt in der Schmutzwasserbeseitigung im Entsorgungsgebiet Wülknitz durch den Einbau neuer Technik beseitigt werden. Die Investitionskosten belaufen sich auf ca. 45 TEUR.
Gundolf Pohl
AZV Röderaue



Als besondere Überraschung spielte das Elternaktiv für die Kinder das Märchen vom „Tischlein deck dich“. Die Erzieherinnen und die Kinder waren begeistert vom Märchenspiel der Eltern und spendeten viel Applaus. Zum Abschluss des Festes wurde der „Bonbonmann“ gefangen. Für ihn wurde es nicht leicht alle Kinder wollten an seine Süßigkeiten ran und bestürmen ihn von allen Seiten. Am Donnerstag, dem 6.3.2014 haben wir in unserer Spielburg das Frühjahrsprojekt „Frühlingszeit – Frühlingsgefühle“ eröffnet. Unter diesem Thema werden die Gruppen wieder viele Dinge erforschen und ausprobieren, so das die Zeit bis zum Osterfest sehr schnell vergehet.
Die Kinder und Erzieherinnen wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest!

Feuerwehr

Per SMS zum Einsatz gerufen

Viel zu berichten hatte Ortswehrleiter Andreas Hausmann bei der Jahreshauptversammlung im Februar nicht: nur viermal wurde die Ortsfeuerwehr Lichtensee 2013 alarmiert, darunter ein Verkehrsunfall, zwei Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen sowie ein Einsatz während des Elbehochwassers. Ganz untätig waren die Kameraden dennoch nicht: Neben der regulären Ausbildung an jedem ersten und zweiten Dienstag im Monat, sowie den monatlichen Freitagsdiensten mit den Tiefenauer Kameraden wurde beispielsweise das Feuerwehrfest mit dem 5. Löschangriff bei Nacht auf die Beine gestellt.



Sorgen bereitet der Feuerwehr weiterhin die Atemschutzausbildung, weil zunehmend auch jüngere Kameraden an den immer höheren Anforderungen bei der ärztlichen Untersuchung scheitern. Ähnliche Probleme kann es zukünftig auch bei den Maschinisten geben. Die Gemeinde hat hier bereits die Möglichkeit geschaffen den Erwerb des LKW-Führerscheins finanziell zu fördern. Auch die regelmäßigen Fahreruntersuchungen werden durch die Gemeinde unterstützt, allerdings nur für diejenigen LKW-Fahrer die ihren Führerschein nicht beruflich brauchen. Auf diese Diskrepanz wurde der Bürgermeister während der Versammlung hingewiesen. Da die Gemeinde von den Berufskraftfahrern sehr profitiert, sollte über eine anteilige Unterstützung nachgedacht werden. „Die Gemeindeführung soll das Problem erörtern, und abschätzen welche finanziellen Auswirkungen entstehen“, antwortete Hannes Clauß.

Kita Streumen

Fasching im Märchenland!

Mit diesem Motto gab es in der Spielburg Streumen eine tolle Faschingsfeier! Erzieherinnen und das Elternaktiv hatten für die Kinder ein buntes Programm zusammengestellt. Neben Musik und Tanz konnten die Kinder an verschiedenen Stationen Geschicklichkeit und Schnelligkeit ausprobieren. Natürlich gab es immer für die Gewinner süße Preise zu gewinnen.



Verbessert hat sich seit Juli 2013 die Alarmierung aller Ortsfeuerwehren, denn gerade im Winter kam es häufiger vor, dass durch schallgedämmte Fenster die Sirene nicht gehört wurde. Seitdem die Kameraden zusätzlich per SMS alarmiert werden, wird dieses Problem verkleinert, „was sich bereits bei einem Einsatz bewährte.“, so Hausmann. Die Handyalarmierung kann die Sirene jedoch nicht gänzlich ersetzen – zum einen weil die Nachrichten leicht verzögert eintreffen, zum anderen weil nicht jeder Kamerad sein Mobiltelefon ständig dabei hat.



Auch die Jugendfeuerwehr erhielt wieder jeden Monat mindestens einmal Ausbildungsdienste an der Feuerwehrentechnik. Weiterhin wurde die Zusammenarbeit mit der neu gegründeten Jugendfeuerwehr Wülknitz verstärkt – Freizeitaktivitäten kamen dabei nicht zu kurz: „Eine Schlauchboottour auf der Schwarzen Elster (von Elsterwerda bis Wahrenbrück!) mit Picknick und anschließendem „Hamburger-Grillen“ am Gerätehaus waren der Höhepunkt des Jahres“, berichtete Jugendwart Robert Bölke.

Fußballturnier in der Wacker-Halle

Beim Vorrundenturnier des Regionalbereichs Riesa Großenhain in Nünchritz erreichte die Jugendfeuerwehr Lichtensee/Wülknitz einen hervorragenden 2. Platz von zwölf teilnehmenden Mannschaften. Nach dem souveränen Gruppensieg und dem Aufholen eines 0:2-Rückstandes im Finale mussten sich die Jugendlichen in einem Neunmeter-Krimi nur der Jugendfeuerwehr aus Frauenhain geschlagen geben. Dennoch qualifizierten sie sich für die Endrunde der Kreisjugendfeuerwehr Meißen am 6. April in Röderau. Der Ausgang dieses Turniers stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Maik Apitz

Großen Zuwachs durch kleine Kameraden

Gute Nachrichten von den Kameraden der Wülknitzer Feuerwehr. Seit Mai letzten Jahres bekamen wir einige Anfragen von Kindern und Jugendlichen, ob es nicht möglich wäre in Wülknitz in die Feuerwehr einzutreten.

Durch das rege Interesse der Kleinen, fackelten die Kameraden nicht lange und beschlossen so schnell wie möglich mit der Ausbildung der jungen Feuerwehrleute zu beginnen. Doch wer sollte sie ausbilden? Schnell erklärte sich Jan Sauer dazu bereit, neben seiner Aufgabe als stellvertretender Wehrleiter, auch die Kinder auszubilden.

Dennis Keil, Bernd Piechotka, Jennifer und Roy Närke unterstützen ihn dabei. Dies konnte er auch gut gebrauchen, denn es blieb nicht bei den ursprünglich 4 Neuzugängen.

Bald schon sollten es 14 hoffentlich zukünftige Einsatzkräfte sein. 7 Mädchen und 7 Jungen. Schnell war ein Dienstplan erstellt und Ausflüge geplant. Die jungen Kameraden lernten ein wenig die Feuerwehrentechnik kennen, hatten Spaß beim Feuerwehrverbandstreffen in Staucha und zeigten großes Interesse im Feuerwehr Historik Museum in Zeithain.

Aber auch die Kameradschaft will geübt und gepflegt sein. Zusammen mit der Jugendfeuerwehr Lichtensee führen wir Dienste und Ausflüge durch, auch bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier hatten alle viel Spaß.

Nun stand die Jahreshauptversammlung der Erwachsenen an. Viele waren der Meinung, dass die jungen Kameraden dazugehören und nicht ausgeschlossen werden sollten. Es stand ihnen frei ob sie kommen oder nicht. Einige nahmen auch an der Jahreshauptversammlung der OVW Wülknitz teil und zeigten vorbildliches Verhalten. Unter anderem wurde auch ein neuer Jugendwart gewählt. Den Platz sollte fort an Roy Närke einnehmen.

Für dieses Jahr sind wieder, außer den Diensten, viele Aktivitäten geplant wie z. B. einen Ausflug zum Fahrzeughersteller Rosenbauer in Luckenwalde, Feuerwehrsport und zum Abschluss des ersten Halbjahres ein Wochenende in Strehla im Jugendfeuerwehr Zeltlager.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die uns beim Start geholfen und unterstützt haben. Sowie bei der Jugendfeuerwehr Lichtensee für die gute Zusammenarbeit, ebenso bei der Feuerwehr Gröditz.

Ein besonderer Dank gilt aber meinen Kameraden Dennis Keil, Jan Sauer, Bernd Piechotka und der Kameradin Jennifer Närke.

Ich wünsche uns allen viel Erfolg und ein weiteres tolles und unfallfreies Jahr.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Roy Närke

90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Wülknitz

Am Wochenende vom 9. bis 11. Mai feiern wir zusammen das 90-jährige Bestehen der Feuerwehr Wülknitz. Ein buntes Programm für Jung und Alt erwartet sie zum diesjährigen Maifest.

Freitag 9. Mai

18:30 Uhr Lampion- und Fackelumzug mit dem Nachwuchs Spielmannszug Zabeltitz, Startpunkt: Dorfstraße, Fleischerei Kerscher

20:00 Uhr Entzünden des Lagerfeuers auf dem Gelände der Feuerwehr

22:00 Uhr Auftritt der Wülknitzer Band „Kreative Krise“

Sonnabend 10. Mai

Ab 14:00 Uhr Technikschaу mit allen Feuerwehrfahrzeugen der Wülknitzer Wehr (ab 1950) Hüpfburg, Großspielzeug und Kinderschminken
Kaffee und Kuchen, außerdem Tombola mit attraktiven Preisen

- 16:00 Uhr Vorführung der Feuerwehr Gröditz mit der Rettung aus einem verunfallten PKW
- 17:30 Uhr Löschvorführung unserer Jugendfeuerwehr
- 19:00 Uhr Wird ein Fettbrand simuliert und sehen Sie, wie dieser gefahrlos gelöscht werden kann
- 20:00 Uhr Zweite Auflage des Schnitzelwettessens, diesmal mit Live-Zubereitung der Schnitzel vom Chefkoch des Hammerbräus höchst persönlich
- 22:00 Uhr Siegerehrung des Schnitzelwettessens

Sonntag 11. Mai

Ab 9:00 Uhr Frührschoppen im Festzelt

An allen Tagen ist die Feuerwehr offen für Ihre neugierige Blicke und Fragen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Feuerwehr Wülknitz

Die Startgebühr des Schnitzelwettessens beträgt 15 Euro. Die Getränke während des Schnitzelwettessens sind für die Teilnehmer frei. Die Starterzahl ist auf 15 Personen begrenzt! Anmeldung über 0171/2443795 oder feuerwehr-wuelknitz@web.de.

Tilo Wagner

Die Kirchgemeinde informiert

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Palmsonntag, 13.04.2014

10.00 Uhr Gottesdienst in Lichtensee

Karfreitag, 18.04.2014

15.00 Uhr Musik und Texte zur Sterbestunde Jesu

Ostermontag, 21.04.2014

7.30 Uhr Kurzandacht in Colmnitz, danach Osterspaziergang zum Frühstück nach Peritz

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Peritz, anschließend Ostereier suchen

Quasimodogeniti, 27.04.2014

(Wie die neugeborenen Kindlein. 1. Petrus 2,2)
14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Streumen

Misericordias Domini, 04.05.2014

(Die Erde ist voll der Güte des Herrn. Psalm 33,5)
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Wülknitz

Jubilate, 11.05.2014

(Gott, alle Lande! Psalm 66,1)
10.00 Uhr Gottesdienst in Colmnitz
17.00 Uhr Konzert in Tiefenau

Kantate, 18.05.2014

(Singt dem Herrn ein neues Lied! Psalm 98,1)
10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Chor in Lichtensee

Rogate (Betet!), 25.05.2014

10.00 Uhr Gottesdienst in Streumen

Himmelfahrt des Herrn, 29.05.2014

15.00 Uhr Gottesdienst mit viel Orgelmusik in Tiefenau

Exaudi, 01.06.2014

(Herr, höre meine Stimme! Psalm 27,7)
10.00 Uhr Zeltgottesdienst in Peritz

Die Kirchgemeinde Streumen dankt sehr herzlich Herrn Dirk Höhne für eine neues Tor am Friedhof in Peritz.



Schon ein Jahr zuvor hatte seine Firma HÖHNE GebäudeService der Kirchgemeinde ein großes Friedhofstor gespendet.

Heiner Sandig

Kultur

Fasching „Olé“ in Lichtensee

Nach einer fast 18-jährigen Pause, des Kinderfaschings im Lichtenseer Gasthof, war der Neustart am 02.03.2014 ein voller Erfolg. Der Startschuss fiel 15.00 Uhr mit der Begrüßungspolonaise. Danach freute sich jedes Kind über einen Pfannkuchen und eine Capri-Sonne. Anschließend gab es allerlei Spiele, Wettkämpfe und Tanzrunden für die Kinder. Zur Freude aller Besucher bekamen die Kleinen immer wieder Süßigkeiten und Preise. Diese sponserten u. a. die umliegenden Apotheken, Versicherungen, Sparkassen und Pflegeheime. Sämtliche Besucher, ob groß oder klein, waren begeistert und freuen sich bereits auf das nächste Jahr.



Das erhaltene Lob erfreut insbesondere die Organisatoren. Alle Beteiligten bedanken sich recht herzlich bei den zahlreichen Sponsoren, welche diese Veranstaltung nun endlich wieder ermöglicht haben. Ein besonderer Dank gilt der Hauptanimateurin, Ines Buhler, denn 90 Kinder unter einen Hut zu bekommen und derart mitzureißen, ist kein leichtes Unterfangen. In diesem Sinne; Olé, bis zum nächsten Jahr, in Lichtensee.

Sponsoren: Autolackiererei Tulke, Apikal (Rühle, Jörg), Autolackiererei Heelemann, Autohaus Wachtel, Bäckerei Radatz, Danpower (Biogas Lichtensee), Fischhandel Lundström, Friseursalon Börner, Friseursalon Pöll, Friseursalon Picker, Friseursalon Schnittpunkt, Gaststätte Scholz Heidehäuser, Gaststätte Hönicke Wülknitz, New Sportline, RMH Riesa, Titan Disco, Transport- und Paketservice Hoffmann, Weigelt Brunhilde

Yvonne Töpfer

Tiefenauer Frauentag

Am 7. März, dem Vorabend zum diesjährigen Frauentag, lud der Ortschaftsrat alle Tiefenauer Frauen in Nesis Raststube zum geselligen Beisammensein ein. Dieser Frauenabend fand nun schon zum 9. Mal statt und ca. 50 % der Tiefenauer Frauen folgten der Einladung.



Im offiziellen Teil berichtet Holger Wolf über die aktuellen und künftigen kulturellen Aktivitäten – wie z. B. das Osterfeuer am 17.04. und den Tag der Schlösser, Parks und Gärten am 01.06.14.

Weiterhin gab es einen kurzen Rückblick auf die im vergangenen Jahr durchgeführte 1000-Jahrfeier. Im Namen des Org.-Teams bedankte sich noch einmal Holger Wolf für den Einsatz aller Tiefenauer bei diesem einmaligen Ereignis. Zum Abschluss wurde die DVD des Festes gezeigt und alle anwesenden Frauen konnten die 1000-Jahrfeier incl. Festumzug noch einmal Revue passieren lassen.

Die DVD, die Festschrift, der Jubiläums-Schnaps und Postkarten von Tiefenau sind weiterhin erhältlich. Wer Bedarf hat, kann sich hierzu an das Bürgerbüro in Wülknitz wenden.

Im Anschluss an den offiziellen Teil tauschen die Frauen in fröhlicher Runde Neuigkeiten aus und ließen sich durch das Team von Nesis-Raststube gut bewirten. Das Blumenpräsent für die Frauen kam diesmal in Form einer Badeblume aus dem Naturhofladen & Seifenstudio Buchholz.

Holger Wolf

- i. N. Ortschaftsrat Tiefenau -

Osterfeuer in Lichtensee

Gründonnerstag, 17.04.2014, 18.00 Uhr Beginn, 18.30 Uhr Lampion- und Fackelumzug. Im Anschluss kommt der Osterhase!
Uwe Töpfer

Osterfeuer Wülknitz

Der Ortsverein „Heinricus“ mit seinen Unterstützern lädt ein: Ostersonntag, um 17.00 Uhr, Wohngebiet am Fußweg
Auch hier hoppelt der Osterhase heran!

Dorffest Peritz

Sonnabend, 31. Mai 2014

- 11.30 Uhr Eröffnung des Dorffestes mit dem 6. Peritzer Traktorentreffen
Geschicklichkeitsfahren mit Siegerermittlung
- ab 13.00 Uhr Unterhaltung mit Schmidtis Discothek
- 14.00 Uhr Verkauf der Tombolalose (nach dem Eintreffen der Traktoren)
- 14.00 Uhr Schätze das Gewicht des Schweins, wer am nächsten dran ist gewinnt die Sau
- 14.30 Uhr Jagdliches Schießen mit Siegerermittlung
- 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
Angebote für Kinder durch die Freizeitinsel
Spiel- und Bastelstraße
Kinderschminkstand
Hüpfburg
- 15.30 Uhr Buntes Programm – „Duo Libras“
- 17.00 Uhr Bekanntgabe des Gewichtes der Sau
- 17.30 Uhr Ausgabe der Tombolapreise
- 20.00 Uhr Disco für Jung und Alt
- 21.30 Uhr Hypnoseshow Born

Erfrischende Getränke, serviert vom Großenhainer Getränkeservice, gibt es den ganzen Tag über im Festzelt!
Für den kleinen und großen Hunger ist bestens gesorgt.

Sonntag, 1. Juni 2014

- 10.00 Uhr Zeltgottesdienst
- 11.00 Uhr Frühschoppen mit den Fichtenbergern
- 12.30 Uhr Vogelschießen
- 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- 15.30 Uhr Peritzer Kindertalente treten auf
- 16.15 Uhr Trommlershow

**Auch in diesem Jahr sind wieder Porzellanplaketten der Manufaktur Raupach für nur 2 Euro erhältlich.
Das ganze Dorffest gibt's auch diesmal ohne Eintrittsgeld!**

Holger Dörschel

Tanz in den Mai



am 3. Mai 2014
auf dem Saal des Gasthof Lichtensee

Kartenvorbestellung in Brunis Miniboutique

www.Lichtensee-Online.de

BABY- UND KINDERSACHEN Flohmarkt



in
Lichtensee am Jugendclub
Sonntag, 18. Mai 2014
15.00 Uhr

mit leckerem Kuchen und Kaffee!

Gut erhaltene Kleidung,
Zubehör und Babyausstattung,
Spielzeug, CD's etc.

Bei schlechtem Wetter im
Jugendclub

Voranmeldung
unter 035263/179256 (ABI)



www.Lichtensee-Online.de

VORTRAG- eab

nicht nur für Streumener! modern energy concepts

Wann:
8. Mai 2014, 19.30 Uhr

Wo:
Kreativraum Streumen



Das Streumener Windrad und die erneuerbaren Energien

Die Firma „eab Projektmanagement GmbH“ in Freiberg ist die ausführende Firma des mächtigen Windrades auf Streumener Flur und konnte für einen Vortrag über dieses gewaltige Bauwerk und darüber hinaus über regenerative Energien gewonnen werden. Wir freuen uns, wieder einen Vortrag nach Streumen geholt zu haben und hoffen gleichzeitig auf ein reges Interesse rund um dieses Thema, dass sowohl Fürsprecher als auch Skeptiker hat. Freuen Sie sich auf einen informativen, interessanten und sicher auch unterhaltsamen Abend. Der Eintritt ist frei!

Auf Ihr Kommen freut sich das
Dorffestteam Streumen

Freizeitinsel

Kinderspielstadt „Inselcity 2014“

Die Sommerferien liegen noch in weiter Ferne, aber das Team der Freizeitinsel Riesa ist bereits jetzt eifrig am Vorbereiten und Organisieren der Kinderspielstadt „Inselcity 2014“.

In diesem Jahr öffnen sich die Stadttore für 2 Wochen auf der Freizeitinsel am Merzdorfer Teich.

In der Zeit vom 28.7.14 bis 1.8.14 sowie in der darauffolgenden Woche vom 4.8.14 bis 8.8.14 sind alle Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahre herzlich eingeladen, Bürger von Inselcity zu werden. Unterschiedlichste Gewerke bieten für Jeden etwas, arbeiten gehen und das Leben in einer Stadt gestalten, mit allem was dazu gehört, wird allen Inselcity-Bürgern tägliche Aufgabe sein.

Auch Spaß und Freude kommen nicht zu kurz – es sind natürlich Ferien!

Wer Lust und Laune dazu hat, sich jeden Tag in einen anderen „Job“ zu begeben, erste Erfahrungen in einer demokratischen Stadt zu machen und nebenbei neue Freunde zu finden, der sollte sich schnell anmelden.

Unter 03525/733153 gibt es alle nötigen Informationen. Das Inselteam freut sich auf viele kleine und große „Inselcity-Bewohner“.

Katrin Großkopf, Leiterin der Freizeitinsel

Elbe-Röder-Dreieck

Anradeln

Pünktlich zum Start in die Fahrradsaison laden die Region Elbe-Röder-Dreieck und die Stadt Riesa am **Sonntag, 4. Mai 2014** wieder alle Interessierten und Radfahrbegeisterten zum Anradeln der Radrouten entlang von Röder und Elbe sowie durch die Großenhainer Ortsteile ein. Zum gleichen Termin organisiert die Nachbarregion Dresdner Heidebogen den „Lausitzer Blütenlauf“ mit eher sportlichen Radrouten.

Das Anradeln beginnt jeweils mit einer kleinen Radlerandacht und wird dann von den Bürgermeistern der beteiligten Kommunen offiziell eröffnet. Geplant sind drei unterschiedliche Routen mit dem gemeinsamen Ziel Stadtpark Großenhain:

Route 1: von Nauwalde nach Großenhain über Raden und Zabeltitz (Röderradroute), Streckenlänge: 32 km

- 9.30 Uhr Radlerandacht in der Kirche Nauwalde, kleines Frühstücksangebot vor dem Dorfgemeinschaftshaus
- 10.00 Uhr offizielle Begrüßung und Start
- Infoangebot unterwegs: Grünes Klassenzimmer in Raden

Route 2: von Riesa nach Großenhain über Merschwitz und Skassa (Elberadweg / Radweg Hohe Straße / Röderradroute), Streckenlänge: 20 km

- 9.30 Uhr Radlerandacht an der Schlossbrücke Riesa, kleines Frühstücksangebot
- 10.00 Uhr offizielle Begrüßung und Start
- Infoangebote unterwegs: Turmdrehkran Merschwitz, Zürner-Gedenkstätte Skassa

Route 3: Grenzlandtour – Durch Großenhainer Dörfer zum Heidebergturm (Großenhain – Walda – Nasseböhlä – Stroga – Uebigau – Strauch – Heidebergturm – Zabeltitz – Walda – Großenhain), Streckenlänge: 35 km

- Ausleihmöglichkeit für E-Bikes von Little John Bikes Dresden (15 Euro / E-Bike) – bitte bei Little John Bikes direkt anmelden – Kontakt: Tino Ruscher, Tel. 0351-8438568, e-mail: rent-dresden@littlejohnbikes.de
- 9.30 Uhr Radlerandacht im Stadtpark Großenhain, kleines Frühstücksangebot
- 10.00 Uhr offizielle Begrüßung und Start
- Info- und Imbissangebot unterwegs: Heidebergturm Gröden.

Ab 12.00 Uhr findet als gemeinsamer Abschluss im Stadtpark Großenhain am Stadtparkrestaurant „Mücke“ ein buntes Radlerfest mit Imbiss, Livemusik, Kinderangeboten der Freizeitinsel Riesa, E-Bike-Testparcours von Little John Bikes sowie Stadtparkführungen statt.

Weitere Informationen auch unter www.elbe-roeder.de.

Tag der Parks und Gärten

Zur 6. Auflage des „Tag der Parks & Gärten“ öffnen am **Sonntag, dem 1. Juni 2014** inzwischen schon 22 Garten- und Parkanlagen der Region Dresden ihre Tore.

Den Besuchern präsentieren sich ehrenamtlich liebevoll gepflegte Parkanlagen mit ihren botanischen Kostbarkeiten an der Seite bemerkenswerter Architektur.

Aus unserer Gemeinde lädt erstmals der **Rosengarten & Park**

Tiefenau mit einem Programmangebot zum Verweilen ein:
 ab 12.00 Uhr Führungen durch die Anlage
 ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Gartenpavillon mit musikalischer Umrahmung
 17.00 Uhr Konzert in der Schloßkirche
 Programmhefte zur Gesamtveranstaltung im Bürgerbüro Wülknitz und unter www.elbe-roeder.de.

„HAUSGEMACHT – der Markt im Elbe-Röder-Dreieck“

Bereits zum 4. Mal lädt der Elbe-Röder-Dreieck e.V. am **Samstag, dem 14. Juni 2014**, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr zum Regionalmarkt „Hausgemacht“ ein. Veranstaltungsort ist in diesem Jahr das „Hotel Moritz an der Elbe“ im Zeithainer Ortsteil Moritz.

Gemeinsam mit dem Team vom Hotel Moritz werden kulinarische Spezialitäten sowie Kunst und Kultur von heimischen Erzeugern und Künstlern ausgestellt und verkauft. Umrahmt wird die Veranstaltung von einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt.

Interessierte Aussteller, Händler und Künstler können sich noch bis 30.04.2014 beim Elbe-Röder-Dreieck e.V. unter 035265/51479 oder rm@elbe-roeder.de melden.

Anja Schober, Elbe-Röder-Dreieck

ENSO-RUNDUM-TOUR

Im Elbe-Röder-Dreieck unterwegs

Am **15. Juni** startet die diesjährige ENSO-RUNDUM-TOUR. Die etwa 40 Kilometer lange Tour **beginnt an der Backscheune in Raden** und führt über Tiefenau, Zeithain, Glaußwitz, Peritz, Zabeltitz und schließlich zum Ausgangspunkt zurück. Unterwegs gibt es speziell im Gebiet der Gemeinde Wülknitz einige Informationspunkte inklusive Imbissangebot:

- Schlosskapelle in Tiefenau
- Biogasanlage in Lichtensee, die an diesem Tag extra für die Radler offensteht
- Besichtigung der kleinsten Porzellanmanufaktur Sachsens in Peritz

Wie in jedem Jahr sorgen die langjährigen ENSO-Partner für Verpflegung und Getränke entlang der Strecke. Mit dabei sind Gerolsteiner, Schröter Delikatessen aus Thiendorf und die Pulsnitzer Lebkuchenfabrik.

Gestartet wird zwischen 9 Uhr und 10.30 Uhr (Anmeldung nicht erforderlich). Die Teilnahmegebühr von 7 Euro, ermäßigt 4 Euro beinhaltet ein T-Shirt, die kostenfreie Verpflegung auf der Strecke, medizinische Versorgung und Reparaturwagen, Streckenheft.

Ab 12 Uhr gibt es am Ziel als Ausklang ein zünftiges Fahrradfest mit Bühnenprogramm und Tombola.

Stephanie Pohl – pohlevents
 im Auftrag der ENSO

IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion:

Gemeinde Wülknitz, Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz

Telefon: 036263/67689

Fax: 035263/67501

Internet: www.gemeinde-wuelknitz.de

Statistisches Landesamt Sachsen

Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2014

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhaltes usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2014 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Für das Erhebungsjahr 2012 ergab die Auswertung des Mikrozensus z. B., dass in 43 Prozent der sächsischen Haushalte nur eine Person lebte, für 30 Prozent der Sachsen Rente oder Pension die wichtigste Einkommensquelle bilden und 77 Prozent der Sächsischen Mütter mit Kindern unter 18 Jahren waren. Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel. 03578 33-2110



Suchen zum schnellstmöglichen Beginn
freundliche, zuverlässige, flexible

Teilzeit/Stundenkraft, m/w auch Rentner/Vorruheständler.

Interessante, abwechslungsreiche,
leichte Tätigkeiten bei flexibler Arbeitszeit.
Führerschein erforderlich.

Technische Kenntnisse von Vorteil, nicht Bedingung.
Firmenwagen wird gestellt.

Kontakt:

Firma Automaten Clauß, Tel. 035263/68342

Landwirt sucht Acker und Wiese zur Pacht oder Kauf.

Bei Pacht bis zu 400,- Euro/ha
Bei Kauf bis zu 15.000,- Euro/ha

BIETE ARBEITSPLATZ!

Tel. 01 74/6 20 83 79

Privates Bestattungshaus



Familie Herrmann

Glaubitz, Bahnhofstraße 79
Tag & Nacht Tel. (035265) 56834

Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)
Tag & Nacht Tel. (035263) 31240

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen Sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Nur Fachbetriebe führen dieses Zeichen



Bestattungsinstitut Lippmann

Inh. Jörg Krebs in Elsterwerda

Seit 80 Jahren

individuelle Beratung und Beistand in allen Trauerangelegenheiten. Mit kostengünstigem Aufwand sind wir auch in Zukunft bestrebt, Ihr Helfer und Berater entsprechend Ihren Aufträgen zu sein.

Zweigstelle Fam. Kerstan

Pulsen • E.-Schneller-Straße 5

☎ Gröditz (03 52 63) 6 14 28 ☎ Elsterwerda (0 35 33) 31 31

Büro- und Ausstellungsraum:

Berliner Straße 59 · 04910 Elsterwerda-Biehla



**Vorstellung von Parteien und Wählervereinigungen zur Gemeinderatswahl und
Ortschaftsratswahl am 25.05.2014**

F.D.P.

Die Liste der F.D.P. bewirbt sich seit 1990 im Rahmen der Kommunalwahlen um Plätze im Gemeinderat.

Leider wird es immer schwerer, interessierte Bürger zu gewinnen, gerade um auch die kleineren Ortsteile angemessen zu vertreten.

Aufgrund der geringeren Einwohnerzahlen wird der zukünftige Gemeinderat statt 14 nur noch 12 Sitze beinhalten.

Welche Ziele werden durch die Liste der F.D.P. angestrebt:

- Fortsetzung einer finanziell soliden, konstruktiven Arbeit innerhalb des GR
- Möglichst lange Selbständigkeit mit den damit verbundenen Möglichkeiten Entscheidungen orts- und bürgernah zu treffen
- Unterstützung unseres Bürgermeisters H. Clauß
- Beibehaltung einer gewerbefreundlichen Standortpolitik zur Schaffung von Arbeitsplätzen und finanzieller Einnahmen (Gewerbesteuer)
- Förderung des Projektes: „Ressort Tiefenau“ als eine große Chance für unsere Gemeinde und die Region

Die zur Wahl stehenden Bürger sind:

Herr Andreas Röhrborn, Geschäftsführer Torbau Sachsen

Herr André Schulz, Angestellter Fa. Kerscher, Wülknitz

Herr André Büter, Versicherungsfachangestellter, Wülknitz

Herr Gerd Straßburger, Schmiedemeister, Wülknitz

Ich bitte alle Wahlberechtigten sich an der Wahl zu beteiligen und wünsche unserer Gemeinde eine gute Entwicklung.

G. Straßburger

Ihre Stimme für die Feuerwehr

Die Kandidaten der Wählergemeinschaft „Sankt Florian“ stellen sich vor

Am 25.05.2014 finden in ganz Europa die Wahlen zum Europaparlament sowie in Sachsen und anderen Bundesländern die Wahlen zu den Kommunalvertretungen statt.

Während die Parteien und Wahlkandidaten zur Europawahl trotz Wahlprogramme, Presseartikel, Wahlplakate und Sendungen in Rundfunk und Fernsehen für die meisten Wähler anonym sind, sind sie in den Kommunen vielen Wählern bekannt.

Zu der diesjährigen Wahl der Gemeindevertreter treten für die Wählergemeinschaft „Sankt Florian“ 2 Kandidaten an. Sigrune Walter aus Streumen und Dieter Altmann aus Tiefenau, der seit 1978 Mitglied der Feuerwehr Tiefenau ist. Sie wollen in den nächsten 5 Jahren neben der weiteren Gestaltung des Miteinanders in der Gemeinde Wülknitz ihr besonderes Augenmerk auf die Unterstützung der Arbeit der Feuerwehren in den einzelnen Ortsteilen legen.



Sigrune Walter
48 Jahre
verheiratet, 3 Kinder
Diplomlehrerin



Dieter Altmann
62 Jahre
verheiratet, 3 Kinder
Baumaschinist

Beide Kandidaten wissen, dass die Belange der Feuerwehr aller Ortsteile der Gemeinde unterstützt werden müssen, damit in Zukunft aus Mangel an Mitglieder nicht einzelne Wehren schließen müssen. Bei zahlreichen Hilfs- und Rettungseinsätzen nach Unfällen oder Bränden in unserem Gemeindegebiet und bei den größeren Katastrophen wie dem Tornado, der auch seine Spur durch unser Territorium zog, sowie die letzte Jahrhundertflut im vergangenen Jahr zeigte sich wieder, wie wichtig jede noch so kleine Dorffeuerwehr ist.

In der Vergangenheit stellte sich heraus, dass mit der Schließung einer Ortsfeuerwehr auch das Interesse an der Arbeit der FFW im Ort verloren geht und damit auch die Gefahr besteht, dass das Gemeindeleben selbst darunter leidet.

Neben den Mitgliedern der neuen Gemeindevertretung werden auch die Ortschaftsräte neu gewählt. Für den Streumener Ortschaftsrat kandidieren für die Wählergemeinschaft „Sankt Florian“ Ilona Tulke, die in der letzten Wahlperiode bereits Gemeinderatsmitglied war und Sigrune Walter.

Liebe Einwohner der Gemeinde Wülknitz.

Geben Sie zur Wahl am 25.05.2014 den Kandidaten Ihres Vertrauens Ihre Stimme.

Die Union für die gesamte Gemeinde Wülknitz

Kandidaten aus allen Ortschaften
zur Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014

Liste 1- CDU ~~XXX~~



**Hans-Jürgen
Wermann**

61 Jahre
Tischlermeister

Lichtensee



**Siegmар
Bürger**

59 Jahre
Landwirt

Peritz



Jens Kraze

43 Jahre
Gleisbaumeister

Lichtensee



Uwe Seifert

56 Jahre
Forstbeamter

Heidehäuser



**Martin
Gutmann**

50 Jahre
Service-Techniker

Streumen



**Manuela
Kose**

37 Jahre
Angestellte

Wülknitz



CDU

DIE SÄCHSISCHE UNION

Zur Wahl für den Ortschaftsrat Lichtensee

Liste 1- CDU ~~⊗~~ ~~⊗~~ ~~⊗~~



Jens Kraze

43 Jahre
Gleisbaumeister



Maik Apitz

31 Jahre
Selbständiger
Nachhilfelehrer



**Marco
Wermann**

36 Jahre
Tischler

Zur Wahl für den Ortschaftsrat Streumen

Liste 1- CDU ~~⊗~~ ~~⊗~~ ~~⊗~~



**Martin
Gutmann**

50 Jahre
Service-Techniker

Streumen

- Erhalt der politischen Eigenständigkeit der Gemeinde Wülknitz
- Optimaler Einsatz der zur Verfügung stehenden Finanzmittel
- Förderung örtlicher Unternehmen durch Abschmelzung des zweiten Arbeitsmarktes
- Stärkung der Ortschaftsräte
- Unterstützung von zukunftsorientierten Konzepten zur Erhöhung der Lebensqualität
- Öffnung der Gohrschheide zur Naherholung der Bürger der Anliegergemeinden
- Naturschutz für und mit dem Bürger
- Anpassung des Radwegekonzepts des Elbe-Röder-Dreiecks im Sinne der Bürger
- Erhöhung der Qualität und Entwicklung des Radwegenetzes der Gemeinde
- Durchsetzung von sicheren und akzeptablen Schulwegen
- Anpassung der Kinderbetreuung an die Bedürfnisse der Familien
- Entwicklung der Gemeindeverwaltung zum zukunftsorientierten Dienstleister

Ortsverein „Heinricus“ Wülknitz e.V.



Die Kandidaten der Wählervereinigung des Ortsvereins Wülknitz e.V. stellen sich für die Gemeinderatswahl der Gemeinde Wülknitz am 25.05.2014 vor.

Wir wollen uns einsetzen:

- für die Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls der Bürger aller Ortsteile der Gemeinde Wülknitz
- für eine ausgewogene Entwicklung aller Ortsteile der Gemeinde Wülknitz, die die Interessen der verschiedenen Alters- und Interessengruppen der Bevölkerung berücksichtigt
- für die Unterstützung aller in der Gemeinde geplanten Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur und des Ortsbildes
- gegen eine zu starke Umlegung von öffentlichen Gebühren auf die Bürger
- für die Förderung und Unterstützung von der Vereinsarbeit und des sportlichen Engagements, insbesondere im Kinder - und Jugend- sowie im Seniorenbereich
- für die Erhaltung und Verbesserung der bestehenden Sportstätten für die Nutzung durch alle Aktiven und Nichtaktiven der Gemeinde Wülknitz
- Konzentration der Sportstätten in der Ortsmitte (Sportplatz, Turnhalle, Kegelbahn)

Gemeinderatskandidaten des Ortsverein Wülknitz e.V.



Mirko Pöll
Alter 46 Jahre
Friseurmeister Wülknitz



Kai Winkler
Alter 49 Jahre
Stahlwerker Wülknitz



Ilona Polinski
Alter 56 Jahre
Altenpflegerin Wülknitz

Unternehmen aus unserer Gemeinde vorgestellt

Wessel Zaunsysteme GmbH & Co.KG

Die Firma Wessel Zaunsysteme wurde 1990 in Nauwalde von Peter Wessel gegründet und hieß damals „Drahtflechtere Peter Wessel“.

In Nauwalde wurde bis 2007/08 noch selbst Maschendraht gefertigt.

Der Kundenkreis bestand anfangs aus Baustoffmärkten und Privatkunden.

Ab 2008 spezialisierte sich der Familienbetrieb auf die Pfostenproduktion. Somit wurde aus der „Drahtflechtere“, die Firma „Wessel Zaunsysteme GmbH & Co.KG“. Gleichzeitig wurden die Söhne des Geschäftsführers: Sebastian, Alexander und Stephan Wessel in das neue Unternehmen integriert.

Durch die eigene Pfostenproduktion erhielt die Firma einen enormen Kundenzuspruch. Als Folge dessen entstand in Nauwalde bald ein Platzproblem und man suchte eine weitere Betriebsstätte.

In den Jahren 2010 und 2011 wurde das Gelände der insolventen Firma „Spiel- und Sportgeräte“ in Wülknitz gekauft und komplett umgebaut. Am 01.01.2012 wurde die 2. Betriebsstätte der Firma Wessel Zaunsysteme GmbH & Co. KG in Wülknitz eröffnet. Nunmehr werden auch aus Wülknitz Zaun- und Toranlagen nach ganz Deutschland geliefert.

Die Produktion und der Vertrieb wird von den 5 Familienmitgliedern und weiteren 14 Angestellten realisiert.

Mit 4 eigenen LKWs werden die Kunden der Firma, hauptsächlich Gartenlandschaftsbauer,

Großhandelsketten, aber auch Privatkunden pünktlich und zuverlässig beliefert.

Bahnhofstraße 33, 01609 Wülknitz

Telefon 035263/459862

Fax 035263/459868

Mobil 0173/5707268

www.wessel-zaunsysteme.de

Es recherchierte Laura Quickert,
Praktikantin aus Lichtensee.

SCHLUSSTEIN

DAS VERGLEICHEN
IST DAS ENDE DES GLÜCKS
UND DER ANFANG
DER UNZUFRIEDENHEIT.

SÖREN KIERKEGAARD